



Symposium Christliche Spiritualität im 21. Jahrhundert

Vom Unsagbaren sprechen -
zum Verhältnis von Spiritualität und Sprache

11. bis 13. März 2022



Benediktushof

Symposium Christliche Spiritualität im 21. Jahrhundert

VOM UNSAGBAREN SPRECHEN - ZUM VERHÄLTNIS VON SPIRITUALITÄT UND SPRACHE

Wer sich auf den spirituellen Weg begibt, wird feststellen, wie herausfordernd es sein kann, die eigenen spirituellen Erfahrungen in Sprache fassen, mit Worten formulieren zu wollen. Das erleben diejenigen, die jetzt und hier neu nach Worten und Bildern suchen, um das Erfahrene auszudrücken, genauso wie diejenigen Menschen, die dabei biblische Bilder und Weisheitsgeschichten verwenden. Mancher ringt auch mit klassischen Begriffen und Vorstellungen der christlichen Tradition.

Denn die Tatsache, dass menschliche Sprache alles andere als eindeutig ist, betrifft umso mehr den Bereich der Spiritualität, wo es um die Erfahrung des Unsagbaren und dessen Ausdruck geht. Häufig stehen entleerte Worthülsen zur Verfügung oder überholte Bilder berühren den heutigen Menschen nicht mehr. Gleichzeitig machen Menschen die Erfahrung, dass ihnen die Bilder und Worte der christlichen Spiritualität vor dem Hintergrund ihres eigenen Erlebens eine sinnvolle Deutungshilfe sind - insbesondere wenn sie von überholten Konnotationen befreit sind.

Das Symposium will ein Forum für eine konstruktive Auseinandersetzung dazu bieten. Zentrale Fragen werden dabei sein: Welche Rolle spielen Bilder, Vorstellungen und Begriffe im Kontext der Spiritualität? Wie kann spirituelle Sprachlosigkeit überwunden und eine zeitgemäße und lebensnahe Sprachfähigkeit entwickelt werden? Wie gelingt durch Sprache eine Öffnung für spirituelle Erfahrungen sowie gleichzeitig das Offenhalten eines Raumes jenseits der Sprache?

Das Symposium richtet sich an Menschen, die sich in ihrer beruflichen wie auch persönlichen Praxis mit Fragen der christlichen Mystik und Spiritualität auseinandersetzen.

Vorträge

Pater Anselm Grün:

„Der Weg des Schweigens im frühen Mönchtum“ -
Formen der Meditation bei den Wüstenvätern

Dr. Kristina Kieslinger:

„Stille ist die Muttersprache Gottes...“ -
Übersetzungsversuche mit dem Centering Prayer
von Thomas Keating OCSO

Dr. Laura Neuhaus:

„Vom Unsagbaren sprechen“ -
Zum Verhältnis von Spiritualität und Sprache

Thilo Brandl

„Die ‚wahren‘ Mystiker (...) halten an der
Unzulänglichkeit fest, an der sie sich abarbeiten“
Lesarten Michel de Certeau

Dr. Reiner Manstetten:

„Was ist der Leib Christi?“ -
Das Abendmahl in mystischer Deutung

Workshops

Dr. Kristina Kieslinger:

„Du kannst ihn ‚butch‘ nennen!“ -
Kreativität und Sprache auf dem spirituellen Weg

Dr. Laura Neuhaus:

„Vom Unsagbaren sprechen“ -
Zum Verhältnis von Spiritualität und Sprache

Thilo Brandl:

„Michel de Certeau - ein christlicher Beitrag zu einer
postmodernen Spiritualität?“

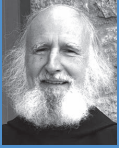
Dr. Reiner Manstetten:

„Paulus als Mystiker.“ -
Gemeinsame Lektüre und Interpretation ausgewählter
Passagen aus seinen Briefen



INFORMATIONEN ZU DEN REFERENT*INNEN:

Quelle: Abtei
Münsterschwarzach



Pater Anselm Grün:

Mönch der Abtei Münsterschwarzach, deren Cellerar (wirtschaftlicher Leiter) er über 30 Jahre lang war. Er ist der bekannteste spirituelle Autor in Deutschland, seine Bücher sind internationale Bestseller. Für viele Menschen ist er unabhängig von ihrer Konfession Ratgeber und spiritueller Begleiter.

Quelle: privat



Dr. Kristina Kieslinger:

promovierte zum Thema „Ethik, Kontemplation und Spiritualität. Thomas Keatings 'Centering Prayer' und dessen Bedeutung für die Theologische Ethik“, Referentin für Theologie und Ethik beim Dt. Caritasverband e. V., Dozentin an der Fortbildungs-Akademie des Dt. Caritasverbandes in Freiburg. Seit 10 Jahren ist sie mit dem kontemplativen Gebet auf dem Weg.

Quelle: privat



Thilo Brandl:

Dipl.-Psychologe, tätig im Psychologischen Dienst des CJR Rhein-Main, Theologe, Systemischer Berater (DGSF), 2. Vorsitzender der C. G. Jung-Gesellschaft FFM, langjährige Meditationserfahrung (Christliche Kontemplation, Zen).

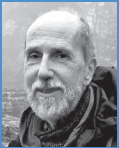
Quelle: Bibliographisches
Institut GmbH



Dr. Laura Neuhaus:

stellvertretende Leiterin der Dudenredaktion, Linguistin, Studium der katholischen Theologie und Germanistik in Mainz und Religious Studies in Glasgow, Promotion zur Litotes. Fokus auf Sprachgebrauch, Bedeutungswandel, Negation und Metaphern.

Quelle: privat



Dr. Reiner Manstetten:

Philosoph, Kontemplationslehrer. Zum Lehrer für Zen und Kontemplation von Willigis Jäger ernannt. Dozent am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg. Bücher und Veröffentlichungen zu den Themen Mystik, Wirtschaftsethik und ökologische Ökonomie.

SYMPOSIUMSLEITUNG

Quelle: Benediktushof



Daniel Rothe:

Dipl.-Theologe, promovierte am Lehrstuhl für Religionsphilosophie u. -wissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Thema „Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht.“ Metaphorik und religiöses Erleben im 21. Jahrhundert; Kontemplationslehrer und Mitglied im Vorstand der „Wolke des Nichtwissens“ (Willigis Jäger).

Quelle: Benediktushof



Fernand Braun:

Fernand Braun ist Dipl.-Theologe, Mitglied der spirituellen Leitung mit Fokus auf Kontemplation am Benediktushof und Mitglied im Vorstand der Kontemplationslinie „Wolke des Nichtwissens“ (Willigis Jäger). Er begleitet seit vielen Jahren Menschen auf ihrem spirituellen Weg.

ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG

Online über www.benediktushof-holzkirchen.de

TAGUNGSKOSTEN

270 € p. P. zzgl. Unterkunft und Verpflegung

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Siehe Website oder Programmheft 2022 auf Seite 218.

PROGRAMM

Freitag, 11. März 2022

17.50/
18.00 Abendessen

19.00 **Eröffnung und Einführung**
Daniel Rothe, Maria Kolek Braun

19.30 **Vortrag I**
„Der Weg des Schweigens im Frühen Mönchtum“ - Formen der Meditation bei den Wüstenvätern
Pater Anselm Grün

20.30 **Abendritual**
Daniel Rothe, Fernand Braun

Samstag, 12. März 2022

06.30 **Morgenmeditation**
Daniel Rothe, Fernand Braun

07.30 **Frühstück**

09.00-
10.00 **Vortrag II**
„Stille ist die Muttersprache Gottes...“ - Übersetzungsversuche mit dem Centering Prayer von Thomas Keating OCSO
Dr. Kristina Kieslinger

Kurze Pause

10.15-
11.15 **Vortrag III**
„Vom Unsagbaren sprechen“ - Zum Verhältnis von Spiritualität und Sprache
Dr. Laura Neuhaus

Kurze Pause

11.30-
11.45 **Austausch**

12.00 **Mittagessen,**
anschließend Kaffee/Tee/Kuchen

14.15-
15.15 **Vortrag IV**
„Die ‚wahren‘ Mystiker (...) halten an der Unzulänglichkeit fest, an der sie sich abarbeiten“ Lesarten Michel de Certeau
Thilo Brandl

Kurze Pause

15.30-
17.15 **Workshops I**
„Du kannst ihn ‚butch‘ nennen!“ - Kreativität und Sprache auf dem spirituellen Weg
Dr. Kristina Kieslinger

Workshops II
„Vom Unsagbaren sprechen“ - Zum Verhältnis von Spiritualität und Sprache
Dr. Laura Neuhaus

Workshops III
„Michel de Certeau - ein christlicher Beitrag zu einer postmodernen Spiritualität?“
Thilo Brandl

Workshops IV
„Paulus als Mystiker.“ - Gemeinsame Lektüre und Interpretation ausgewählter Passagen aus seinen Briefen
Dr. Reiner Manstetten

Kurze Pause

17.30-
17.50 **Plenum: Berichte aus den Workshops und dem Forum**

18.00 **Abendessen**

19.30 **Feier des Lebens**
Fernand Braun, Maria Kolek Braun

PROGRAMM

Sonntag, 13. März 2022

06.30 Morgenmeditation
Maria Kolek Braun, Fernand Braun

07.30 Frühstück

09.00- Vortrag V
10.00 „Was ist der Leib Christi?“ - Das Abendmahl in mystischer Deutung
Dr. Reiner Manstetten

Kurze Pause

10.30- Round Table
11.45 *Daniel Rothe, Fernand Braun und Referent*innen*

Kurze Pause

12.00 Mittagessen,
anschließend Kaffee/Tee/Kuchen



Benediktushof
Zentrum für Meditation und Achtsamkeit

Klosterstraße 10
97292 Holzkirchen bei Würzburg
www.benediktushof-holzkirchen.de

www.facebook.com/Benediktushof

